

Wumbel

Sicher drucken - ein unterschätztes Datenschutzrisiko



**DR. BITTNER
GROUP**

Im Büroalltag wird das Thema Drucken häufig unterschätzt. Dabei enthalten Ausdrucke oft sensible Informationen: personenbezogene Daten, Vertragsinhalte, Gehaltsabrechnungen oder gar Geschäftsgeheimnisse. Ein einziger unbeaufsichtigter Ausdruck kann ausreichen, um die Vertraulichkeit zu verletzen und das Vertrauen von Kunden und Mitarbeitenden zu gefährden. Wichtig ist deswegen ein bewusster und sicherer Umgang mit Druckaufträgen.

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, effizientes Arbeiten zu ermöglichen und gleichzeitig sensible Informationen

zuverlässig zu schützen. Mit klaren Regeln, technischen Maßnahmen und sensibilisierten Mitarbeitenden lässt sich dieses Risiko jedoch deutlich reduzieren.

Erfahren Sie, warum sicheres Drucken ein wichtiger Bestandteil des Datenschutzes ist, welche Risiken im Büroalltag lauern und wie Sie mit einfachen Maßnahmen Datenpannen vermeiden können.



Warum Drucken ein Datenschutzthema ist

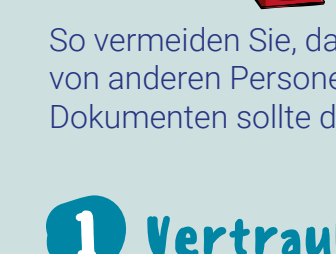
Drucken bedeutet mehr, als nur Papier auszugeben. Jeder Ausdruck verlässt den geschützten digitalen Raum und wird zu einem physischen Datenträger: für jeden lesbar und potenziell für Unbefugte zugänglich. Typische Risiken im Büroalltag sind:

- **Ausdrucke bleiben unbeaufsichtigt am Drucker liegen**
- **Fehldrucke oder Probedrucke werden nicht ordnungsgemäß entsorgt (z. B. im normalen Papiermüll statt im Aktenvernichter)**
- **Dokumente werden am falschen Drucker oder Standort ausgegeben**
- **Mehrere Personen nutzen denselben Drucker ohne Zugriffsbeschränkung**

Besonders kritisch wird es, wenn personenbezogene Daten betroffen sind. Ein falsch abgelegtes oder eingesehenes Dokument kann rasch einen Datenschutzverstoß darstellen. Dies kann schnell rechtliche und finanzielle Folgen haben.

! Sicher Drucken bedeutet Verantwortung

Die gute Nachricht: Viele Risiken lassen sich mit einfachen Verhaltensregeln und klaren Prozessen vermeiden. Sicheres Drucken beginnt nicht bei der Technik, sondern bei der Aufmerksamkeit der Mitarbeitenden.



Eine der wichtigsten Regeln:

Starten Sie Druckaufträge erst dann, wenn Sie sich direkt zum Drucker begeben.

So vermeiden Sie, dass Ausdrucke unbeaufsichtigt liegen bleiben oder von anderen Personen eingesehen werden. Besonders bei sensiblen Dokumenten sollte dies zur festen Gewohnheit werden.

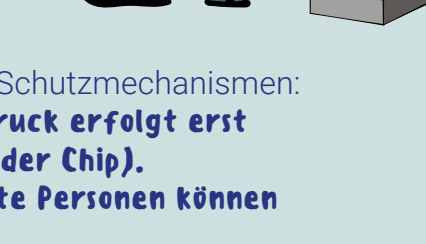
1 Vertrauliche Inhalte bewusst prüfen

Nicht jedes Dokument sollte gedruckt werden:

- **Ist ein Ausdruck wirklich notwendig?**
- **Enthält das Dokument personenbezogene oder vertrauliche Daten?**
- **Gibt es eine sichere digitale Alternative?**

Weniger Ausdrucke bedeuten automatisch:

weniger Risiken, weil auch Papier aufbewahrt werden muss.



2 Sichere Druckfunktionen nutzen

Moderne Drucksysteme bieten technische Schutzmechanismen:

- **Follow-Me-Print / Pull-Printing: Der Ausdruck erfolgt erst nach Anmeldung am Gerät (z. B. per PIN oder Chip).**
- **Zugriffsbeschränkungen: Nur berechnigte Personen können bestimmte Druckaufträge auslösen.**

Solche Funktionen sorgen dafür, dass Dokumente nicht offen am Drucker liegen.



3 Dort sollte der Drucker stehen

Sorgfalt ist auch bei der Wahl des richtigen Aufstellortes geboten:

- **Drucker nicht in öffentlich zugänglichen Bereichen (z.B. Empfang, Flur, Wartebereich) aufstellen**
- **Möglichst in abgeschlossenen oder nur für Mitarbeitende zugänglichen Räumen**
- **Sensible Abteilungen (z.B. HR, Buchhaltung, Geschäftsführung) sollten separate Drucker nutzen**

4 Entsorgung nicht vergessen

Auch der Weg „nach dem Drucken“ ist entscheidend:

- **Vertrauliche Ausdrucke gehören nicht in den normalen Papiermüll**
- **Nutzen Sie Aktenvernichter oder Datenschutz-Tonnen**
- **Auch Fehldrucke sind vertrauliche Dokumente**



5 Mitarbeiter sensibilisieren

Sicheres Drucken funktioniert nur, wenn alle mitziehen:

- **Klare Vorgaben: Was darf gedruckt werden - und was nicht?**
- **Bewusstsein schaffen, dass Papierdaten genauso schützenswert sind wie digitale Informationen**

Gerade neue Mitarbeitende sollten frühzeitig für dieses Thema sensibilisiert werden.



Wumbel hat Tipps für die ITler!

Heutige Drucker sind ein echtes IT-Sicherheitsrisiko. Ein erster wichtiger Schritt ist das Ändern der Standardpasswörter, damit niemand unbefugt auf den internen Speicher und die Druckaufträge zugreifen kann. Wie andere IoT-Geräte sollten auch Drucker in einem separaten Netzwerk laufen. Das grenzt bei einem Angriff mögliche Schäden direkt ein und schützt sensible Daten.

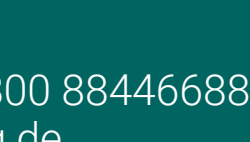


Fazit: Datenschutz endet nicht am Bildschirm!

Jeder Ausdruck trägt Verantwortung mit sich. Mit einfachen Regeln, technischen Lösungen und geschulten Mitarbeitenden lässt sich das Risiko deutlich reduzieren.

Sicheres Drucken ist kein großer Mehraufwand, sondern ein wichtiger Schritt zum Schutz von Daten, Vertrauen und Ihrem Unternehmen.

Wumbel



Dr. Bittner Consulting GmbH & Co. KG

Podbielskistraße 386

30659 Hannover

Servicenummer: 0800 88446688

E-Mail: office@drbg.de

**DR. BITTNER
GROUP**